Waldkindergarten
Klein Hundorf

Ein besonderer Kindergarten an einem besonderen Ort

Seit September 2016 gibt es unseren Waldkindergarten Klein Hundorf. Eine Gruppe von maximal 15 Kindern ab 3 Jahren erfüllt unsere Naturoase mit fröhlichem Leben, begleitet von zwei der insgesamt drei Erzieher/innen.

Ein wunderschöner Bauwagen ist das Herzstück unseres Kindergartenalltags. Er steht auf einer Wiese zwischen der Dorfgemeinschaft Klein Hundorf und dem Wald.

In der unmittelbaren Umgebung bieten sich für die Kinder viele spannende Orte zum Entdecken an: Wiesen, naturnaher Mischwald, Hohlwege, Steinplätze, ein Bachlauf, eine romantisch verwachsene Kieskuhle, Streuobstwiesen, Äcker, Pferde und Schafweiden usw. Für jedes Wetter lässt sich ein geeigneter Ort finden.

In der Dorfgemeinschaft Klein Hundorf wird ökologische Landwirtschaft betrieben. Die Kinder helfen bei besonderen Anlässen im Garten und auf dem Acker, erleben die Arbeitspferde bei der Kartoffelernte oder beim Heumachen, füttern Hühner, pressen Apfelsaft und sehen, wie die Bienen Honig sammeln.

Einmal die Woche wird zusammen mit den Kindern über dem Lagerfeuer gekocht und selbst Geerntetes verarbeitet. So machen wir Lust auf abwechslungsreiche, gesunde Ernährung.

Wir freuen uns, interessierte Eltern mit ihren Kindern kennenzulernen!

Wir bieten regelmäßig Kennenlerntage an. Gerne vereinbaren wir auch individuelle Besuchstermine oder Schnuppertage.

Betreuungszeiten:	Mo.–Fr. von 8–14 Uhr. Ergänzend bieten wir bei Bedarf private Nachmittagsbetreuung an.
Träger/Adresse:	Lernort Klein Hundorf e. V., Klein Hundorf 6, 19205 Gadebusch
Kontakt:	Nicole Herrenkind, 0179.324 28 40, lernort@klein-hundorf.de
Nähere Infos:	**www.waldkindergarten.klein-hundorf.de**

WARUM ein Waldkindergarten?

Wir haben einen sehr guten **Betreuungsschlüssel** (zwei Erzieher/innen für 15 Kinder) und unser Team besteht aus einem Mann und zwei Frauen. Dadurch sind verlässliche, familiäre Beziehungen und sichere Bindungen möglich, die eine entscheidende Basis für Bildung und eine positive, individuelle Entwicklung sind.

Kinder in einem Waldkindergarten …

- be-greifen die Zusammenhänge in der Natur und den Umgang mit ihr selbst intensiv
- nehmen die Natur in ihrem Jahresverlauf unmittelbar mit allen Sinnen wahr
- können ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben
- sind gesundheitlich stabiler, da der lange Aufenthalt im Freien das Immunsystem stärkt und Fettleibigkeit vorbeugt
- haben weniger Unfälle, da die Bewegung in unwegsamen Gelände den Bewegungsapparat schult, ein gutes Körpergefühl und die Feinmotorik unterstützt
- sind weniger lärm- und damit auch weniger stressbelastet als in geschlossenen Räumen
- haben nicht mit Reizüberlastung zu kämpfen
- fördern sowohl ihre Phantasie und Kreativität als auch ihre Sprachentwicklung durch das Spielen mit natürlichen Materialien
- erleben sich handelnd und erleben die direkten Auswirkungen ihres Handeln in realen Situationen
- bekommen das Gefühl, gebraucht zu werden und lernen Verantwortung zu übernehmen
- entwickeln ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kooperationsbereitschaft und Fähigkeit zur friedlichen Konfliktlösung
- fühlen sich mit der Natur verbunden und lernen sie lieben, was Grundlage für zukünftiges umweltbewusstes Verhalten ist

Bewegung ist grundlegend für das Lernen und die Entwicklung der Kinder. Das Denken entwickelt sich in den ersten Lebensjahren durch körperliche Erfahrungen. Das motorische Lernen und das Überwältigen von Hindernissen sind die Triebfedern der Gehirnentwicklung. Sie wirken sich positiv in allen Entwicklungsbereichen des Kindes aus.

© Lernort Klein Hundorf e. V.